

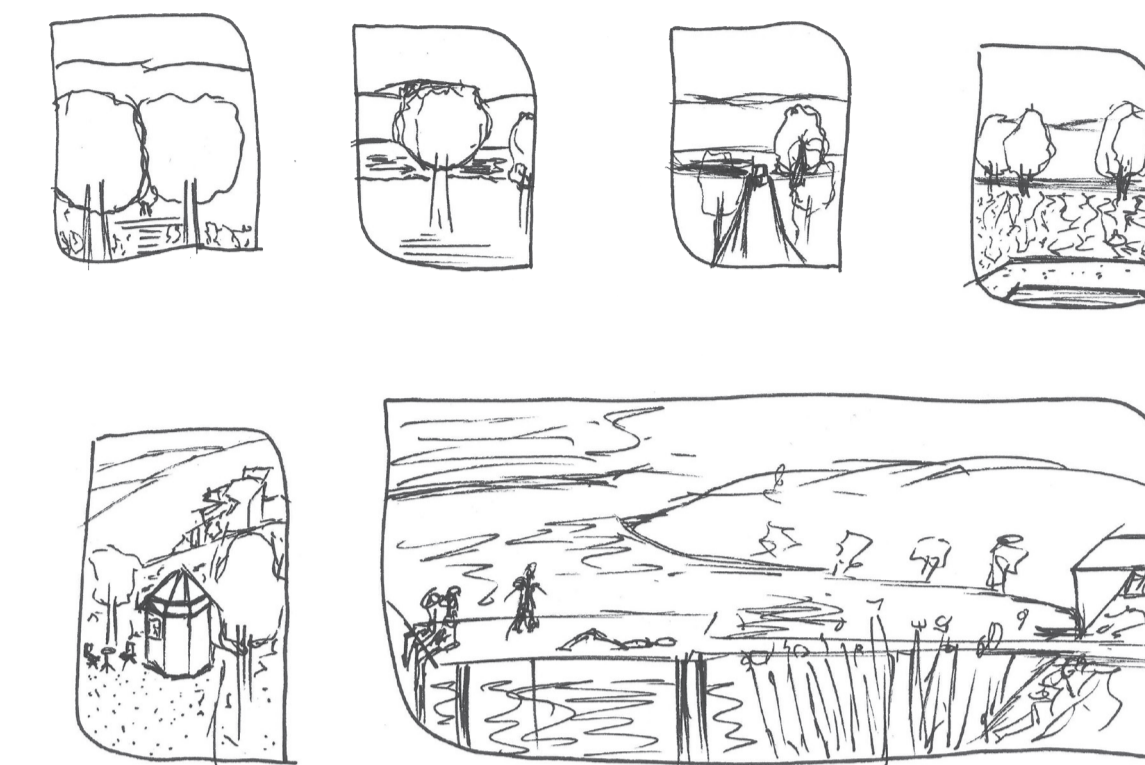
Seewiese reloaded

Treffpunkt mit Sehnsuchtpotenzial

Die Seewiese ist ein Ort mit enormer Strahlkraft: Sie bietet Sommerdylle, wie sie kaum mehr zu finden ist – einen direkten Zugang zum glitzernden See, sommerliche Blumenwiesen, alte Baumriesen vor der Silhouette der Berge, den vorbeifahrenden Radweg und mit dem Steinhaus des Architekten Günther Domenig auch noch ein architektonisches Juwel.

„Seewiese reloaded“ will all diese Stärken bewahren, manches hervorheben und das gesamte Areal nutzbar machen: Für die Menschen, die hier leben und die kein Ortszentrum mehr haben, in dem sie sich treffen können, soll die Seewiese zum beliebten Treffpunkt werden. Für vorbeifahrende Radfahrer*innen wird sie ein willkommener Zwischenstopp mit Aussicht. Für Urlaubernde, die nach der verlorenen Idylle suchen, wird sie der Ort des Begehrens. Und für Architekturfans, die Kultur mit Genuss verbinden wollen, wird die Seewiese zum neuen Fixpunkt.

Die Zierkirschen entlang des Radweges werden zum schattigen Dach für „Balkonlogen“ mit Sitzbänken. Diese verbreiterten Bereiche zwischen den Bäumen sind Richtung Wiese abgebocht und bieten von den Bänken aus ungehinderten Blick auf die Schönheit von Wiese und See – und Platz zum Abstellen der Räder.



Die Planung eröffnet - aus unterschiedlichen Blickrichtungen - herrliche Blickachsen zum See.



- Möblierung (Liegen, flexible Holzelemente, Bänke, Sessel und Hängematten) sowie Beschattung in unterschiedlicher Intensität sorgen für Aufenthaltsqualität.
- Am Südtel des Weges wird ein **SALETTL mit Sitzgelegenheiten** für die Stärkung zwischendurch errichtet – ein Gewinn für Badende, Spaziergänger*innen und Radfahrende.
- Unzählige heimische Bäume werden neu gepflanzt. Sie schaffen angenehme, beschattete Aufenthaltsräume unterschiedlicher Höhen und Dichten, die sich als Treffpunkte ebenso eignen wie zum Entspannen, Lesen oder Seele baumeln.

Bestandsbäume



Konzept Neupflanzungen



Gehölze

- Tilia cordata*: Winterlinde
Wuchshöhe: 18-20 m
Kronenbreite: 12-15 m
- Aesculus hippocastanum*: Rosskastanie
Wuchshöhe: bis 25 m
Kronenbreite: 15-20 m
- Ligustrum vulgare*: Liguster
Wuchshöhe: 3-4 m
Kronenbreite: 2-5 m
- Malus domestica* „Rudolph“: Apfelbaum
Wuchshöhe: 6-7 m
Kronenbreite: 4-5 m
- Pyrus communis* „St. Remy“
Wuchshöhe: 5-15 m
Kronenbreite: 3-6 m
- Alnus glutinosa*: Schwarzerle
Wuchshöhe: 8-20 m
Kronenbreite: 8-10 m
- Prunus cerasifera*: Kirschpflaume
Wuchshöhe: 3-7 m
Kronenbreite: 3-5 m
- Sorbus terminalis*: Elsbeere
Wuchshöhe: bis 20 m
Kronenbreite: 7-12 m
- Prunus serrulata*: Japanische Blütenkirsche
Wuchshöhe: 7-10 m
Kronenbreite: 5-8 m
- Juglans regia*: Walnuss
Wuchshöhe: 10-20 m
Kronenbreite: 7,5- 15 m



Der Slow Trail führt direkt auf den neuen **Badesteg**, der das Schilf elegant überbrückt und zum Sonnenbaden und Schwimmen einlädt. Flankiert wird er von bequemen Sitzbänken auf beiden Seiten.

Domenigs **Kärnten Relief** wird aufgewertet. Es bekommt ein – über bequeme Stufen begehbares – erhöhtes **Podest**, von dem aus man von oben draufschauen kann. Auch die steinerne **Architekturstele** bekommt einen höheren Stellenwert. Sie wird freigestellt, was zugleich den Zugangsbereich einladender macht. Die abschreckenden Schilder und der massive Zaun entlang des Slow Trails werden entfernt.



SCHNITT A-A'

